

Linus Blätterwunsch

Eine Geschichte



Linus Blätterwunsch

Es war ein warmer Herbsttag, an dem die Blätter wie kleine bunte Schmetterlinge durch die Luft tanzten. Lina, ein fröhliches Kind mit einem großen Hut, stapfte gut gelaunt durch den raschelnden Blätterwald. Sie liebte es, die schönsten Blätter zu sammeln. Heute wollte sie unbedingt ein ganz besonderes finden – eines, das ihr einen Wunsch erfüllen konnte!

„Vielleicht finde ich ein Blatt mit goldenem Glanz!“, murmelte Lina und sah sich neugierig um. Überall lagen rote, orangefarbene und gelbe Blätter – wie ein Teppich aus Sonnenschein.

Neben einer großen orangefarbenen Kürbiskugel blieb Lina stehen. „Du siehst aus wie ein kleiner Herbstmond!“, lachte sie und tippte zärtlich auf den runden Kürbis. Da hörte sie plötzlich ein leises Flüstern.

„Such weiter, Lina...“, wisperte der Wind zwischen den Bäumen.

Linus Augen wurden groß. „War das Magie?“ Sie sah nach oben. Die Blätter über ihr wirbelten wie in einem geheimen Tanz.

Eines davon glitzerte!

Langsam schwebte es hinab – direkt in Linus Hände. Es schimmerte wie ein kleiner Schatz.

„Ein Wunschblatt!“, sagte Lina staunend. Sie schloss die Augen, hielt das Blatt fest und dachte an ihren Wunsch:

„Ich wünsche mir einen Herbst voller Freude, für alle, die ich lieb habe.“

Kaum hatte sie es ausgesprochen, begann das Blatt noch heller zu leuchten – und löste sich dann in funkelndem Staub auf, der um Lina herum tanzte wie kleine Sterne.

Der Wind kicherte leise. „Ein schöner Wunsch, Lina. Bald wirst du sehen, wie er wahr wird.“

Mit klopfendem Herzen lächelte sie. Sie konnte es kaum erwarten, diese Freude mit ihren Freunden und ihrer Familie zu teilen. Und so ging sie weiter – durch den goldenen Herbst, begleitet von Magie, die nun überall um sie herum zu spüren war.

Denn manchmal reicht schon ein einziges kleines Blatt, um große Wunder in die Welt zu bringen.

